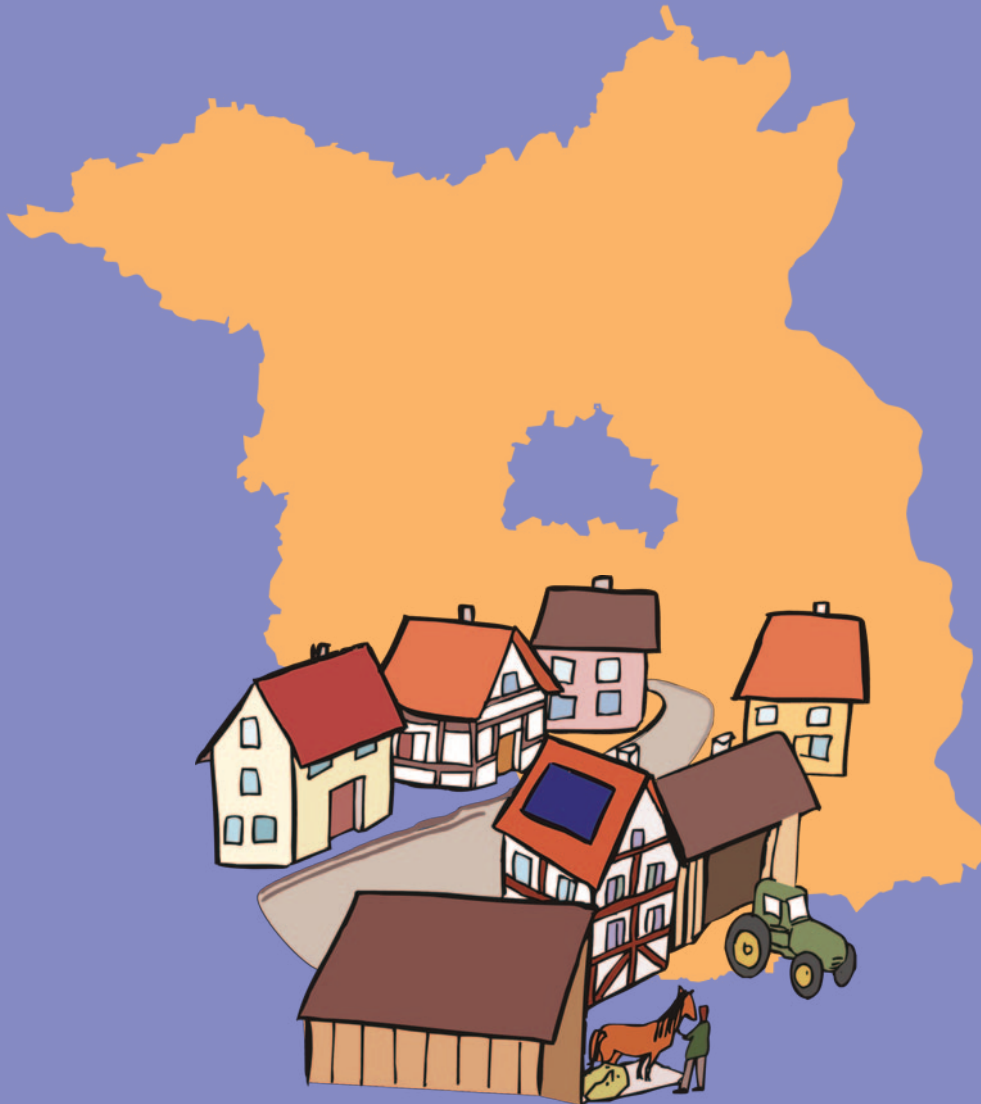


Brandenburg
Leicht erklärt



Heft 4

Die Geschichte von Brandenburg



Informationen in Leichter Sprache





Brandenburg Leicht erklärt

Heft 4

Die Geschichte von Brandenburg

Informationen in Leichter Sprache

**von der
Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung**

Brandenburg Leicht erklärt

Hier bekommen Sie Informationen zum Bundes-Land Brandenburg.

Im Heft stehen 3 Formen:

- Brandenburg
- Land Brandenburg
- Bundes-Land Brandenburg

Wir meinen aber immer das Bundes-Land Brandenburg.

Es gibt 4 Hefte.

Sie haben zum Beispiel das Heft 4.

Die Informationen sind in Leichter Sprache.



Warum gibt es Leichte Sprache?

Viele Menschen verstehen schwere Sprache nicht.

Das ist zum Beispiel schwere Sprache:

- Fremd-Wörter
- Fach-Wörter
- lange Sätze



Darum gibt es Leichte Sprache.

Leichte Sprache verstehen **alle** Menschen besser.

Vielfalt in der Sprache

Oft lesen Sie Worte wie zum Beispiel:

- Bürger:innen
- Brandenburger/-innen
- Politiker*innen



Diese Worte stehen
nicht im Wörter-Buch.

Diese Worte sollen zeigen:

Wir meinen **alle** Menschen.

Im Text steht immer die männliche Form.

Zum Beispiel steht da nur das Wort Politiker.

Politiker können aber auch Frauen sein.

Politiker können auch divers sein.



Divers heißt:

Sie fühlen sich nicht als Frau oder Mann.

Wir meinen **alle** Menschen.





Inhalts-Übersicht

Heft 4: Die Geschichte von Brandenburg

Sie bekommen diese Informationen:	Seite
1. Der Anfang	8
2. Die Adels-Familie Hohenzollern	10
3. Die Demokratie von der Weimarer Republik	13
4. Die Diktatur von den National-Sozialisten	15
5. Der 2. Welt-Krieg	18
6. Nach dem 2. Welt-Krieg	21
7. Die deutsche Einheit	24
8. Bild-Nachweis	30
9. Lese-Tipps für Sie	38

Die Geschichte von Brandenburg

1. Der Anfang

Seit über tausend Jahren
leben Menschen in Brandenburg.
Ein wichtiger Mann in der Geschichte von Brandenburg
war **Albrecht der Bär**.

Er war der Gründer von Brandenburg.
Das war im Jahr 1157.



Der Name von Brandenburg war:
Mark Brandenburg.

Mark ist ein altes deutsches Wort.
Es heißt Grenz-Land.
Das ist ein Land an der Grenze
zu einem anderen Land.



Die Menschen in der Mark heißen **Märker**.
Noch heute
sagen viele Menschen in Brandenburg
von sich selbst:
Wir sind Märker.



Brandenburg ist wichtig
in der Geschichte von Deutschland.
Sehr viele Jahre war Brandenburg
das Zentrum von der Politik.

Das heißt:
Der König von Brandenburg
sagte allen deutschen Ländern:
So sollen sie die Politik machen.



Viele schöne Sachen von früher
sehen Sie heute noch in Brandenburg.

Zum Beispiel:

- das Schloss vom König
- große Parks und Gärten
- große Kirchen



In der Geschichte von Brandenburg
gibt es aber auch
viele schlimme Sachen.

Zum Beispiel:

- viele Kriege
- viele Tote



2. Die Adels-Familie Hohenzollern

Adels-Familien waren früher wichtig.

In Adels-Familien leben nur bestimmte Menschen.

Zum Beispiel:

- ein König oder eine Königin
- ihre Kinder



Alle Könige kommen von Adels-Familien.

Sie herrschten über die Menschen.

Das heißt:

Adels-Familien haben früher viel bestimmt.



Für Brandenburg war
die Adels-Familie **Hohenzollern**
sehr wichtig.

Von der Adels-Familie Hohenzollern
kamen viele Könige.

Zum Beispiel:

- **Friedrich der Erste**
- **Friedrich der Große**



Die Könige führten viele Kriege.
Sie machten Brandenburg groß und stark.

Ein König von der Adels-Familie Hohenzollern
war auch der **Kaiser** von Deutschland.
Ein Kaiser hat noch mehr Macht als ein König.



Die Adels-Familie Hohenzollern
herrschte viele hundert Jahre bis zum Jahr 1918.

Im Jahr 1918 war der **1. Welt-Krieg** zu Ende.
Viele Millionen Soldaten waren tot.
Viele Millionen Menschen waren tot.



Viele Menschen in Deutschland
wollten keinen Kaiser mehr.
Deshalb musste er aus Deutschland weg-gehen.

Er lebte dann in den Niederlanden.
Das ist ein Nachbar-Land von Deutschland.
Dort lebte er bis zum Tod.

Seit dem Jahr 1918 gibt es in Deutschland
keine Kaiser und keine Könige mehr.



Sie können ein Schloss besuchen.
Das Schloss ist von diesem König:
Friedrich der Große

Das Schloss heißt **Sanssouci**.
Das spricht man San-so-si.
Das Wort ist Französisch.
Es heißt auf Deutsch:
ohne Sorgen



Das Schloss ist in der Landes-Haupt-Stadt Potsdam.

Hier können Sie Ihren Besuch planen.
Sie können auch von Ihrem Besuch erzählen.



3. Die Demokratie von der Weimarer Republik

Nach dem 1. Welt-Krieg
war Deutschland eine **Demokratie**.
Das war von 1919 bis 1933.

Weimar ist eine Stadt in Deutschland.
In Weimar haben die Politiker
die Weimarer Verfassung geschrieben.
Darum ist der Name von der Demokratie:
Weimarer Republik

Die Flagge von der Weimarer Republik sieht aus
wie die Flagge von Deutschland heute.

Das heißt:

Die Demokratie von Weimar ist wichtig
für die Demokratie in Deutschland heute.

In einer Demokratie bestimmt das Volk.

Das heißt:

Die Menschen in der Weimarer Republik
durften die Politiker selbst wählen.

Die Frauen durften
zum ersten Mal wählen gehen.
Das war im Jahr 1919.



Aber die Weimarer Republik
war sehr schwach.
Und die Wirtschaft war schlecht.
Die Menschen mussten
immer neue **Regierungen** wählen.



Regierung heißt:
Die Menschen wählen Politiker.
Die Politiker machen die Gesetze.
Sie regieren das Land.
Sie sind die Regierung.



Viele Menschen
wollten die Weimarer Republik nicht.

Sie wählten die Partei von Adolf Hitler.
Er war **gegen** die Demokratie.
Der Name von der Partei war
National-Sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei.



4. Die Diktatur von den National-Sozialisten

Von 1933 bis 1945 war Adolf Hitler der Reichs-Kanzler von Deutschland.

Das heißt:

Er war der Chef von der Regierung.



Bis heute denken die Menschen in Brandenburg an den **Tag von Potsdam**.

Die Stadt Potsdam ist heute die Landes-Haupt-Stadt vom Bundes-Land Brandenburg.

Der Tag von Potsdam war sehr wichtig. Das war eine große Staats-Feier. Sie war im März 1933 in Potsdam.



Viele Politiker waren dort.

Danach bekam Adolf Hitler sehr viel Macht.

Er wollte in Deutschland eine **Diktatur** haben.

In dieser Diktatur bestimmte ein Mensch ganz alleine über die Regeln und Gesetze im ganzen Land.

Dieser Mensch heißt Diktator.

Adolf Hitler war ein Diktator.



Viele Menschen in Deutschland
glaubten an Adolf Hitler
wie an einen Gott.
Sie machten,
was er sagte.

Diese Menschen waren
National-Sozialisten.
Viele Menschen sagen auch **Nazis.**

Die Nazis sagten:
Nur diese Menschen sind wertvoll:

- die deutschen Menschen
- die gesunden Menschen

Die Nazis töteten viele Tausend Menschen.
Sie sagten:

- Diese Menschen sind krank.
- Diese Menschen haben eine Behinderung.
- Diese Menschen sind gegen Adolf Hitler.
- Diese Menschen möchten nicht arbeiten.
- Diese Menschen sehen anders aus.



**Was wissen Sie
über die National-Sozialisten?**

Hier können Sie es auf-schreiben.



5. Der 2. Welt-Krieg

Im Jahr 1939 begann Deutschland den 2. Welt-Krieg.

Deutschland überfiel zuerst das Nachbar-Land Polen.
Danach überfiel Deutschland fast alle Länder in Europa.

Viele tausend Menschen aus Europa mussten für Deutschland arbeiten.

Viele Millionen Menschen starben in diesem Krieg.

Viele Millionen Menschen kamen in ein **Konzentrations-Lager**.
Konzentrations-Lager waren Gefängnisse.

Die Nazis sperrten dort Menschen ein.

Es waren zum Beispiel:

- Menschen aus anderen Ländern
- Juden
- Menschen,
die gegen die Nazis waren



Die Menschen mussten schwer arbeiten.
Sie bekamen kein Geld dafür.
Sie bekamen wenig Essen.
Viele Menschen starben.



Die Nazis töteten Millionen Menschen.

Das darf nicht noch einmal passieren.
Deshalb gibt es in Brandenburg
viele Gedenk-Stätten.
Eine Gedenk-Stätte
erinnert an die vielen toten Menschen.



Es gibt zum Beispiel diese Gedenk-Stätten:

- die Gedenk-Stätte in Brandenburg an der Havel
- die Gedenk-Stätte in Sachsenhausen.



**Haben Sie schon mal
eine Gedenk-Stätte besucht?**

Hier können Sie Ihren Besuch planen.



6. Nach dem 2. Welt-Krieg

Im Jahr 1945 endete der 2. Welt-Krieg.
Deutschland war der Verlierer.

Die Sieger waren diese 4 Länder:

- Sowjetunion
- USA
- Großbritannien
- Frankreich



Nach dem Krieg teilten die Sieger
Deutschland in 4 Teile.
Jeder Sieger
bekam 1 Teil von Deutschland.



Im Jahr 1949 entstand
aus dem Teil von der Sowjetunion
die **Deutsche Demokratische Republik**.
Die Abkürzung war **DDR**.



Aus den anderen 3 Teilen
entstand im Jahr 1949
die **Bundes-Republik Deutschland**.
Die Abkürzung ist **BRD**.

Es gab nun 2 deutsche Staaten.
Brandenburg war ein Teil von der **DDR**.

Die DDR war keine Demokratie.
Die DDR war eine **Diktatur**.



Diktatur heißt:

Nur eine Partei bestimmt die Politik.

Die Menschen

- können nicht frei wählen.
- können ihre Meinung nicht frei sagen.



Was wissen Sie über das Leben in der DDR?

Hier können Sie es auf-schreiben.



7. Die deutsche Einheit

Die Friedliche Revolution

Im Jahr 1989 protestierten viele tausend Menschen in der DDR gegen die Regierung.

Auch in Brandenburg protestierten die Menschen. Sie wollten mehr mit-bestimmen.

Dieser Protest war friedlich.
Das heißt:
Der Protest war ohne Gewalt.

Dieser Protest
heißt in schwerer Sprache:
Die Friedliche Revolution

Die Friedliche Revolution war das Ende von der DDR.

Die Menschen in Brandenburg sind sehr stolz auf die Friedliche Revolution.



Die deutsche Wieder-Vereinigung

Seit dem 3. Oktober 1990
gibt es die DDR nicht mehr.
Die DDR wurde ein Teil
von der Bundes-Republik Deutschland.



Das heißt in schwerer Sprache:
Wieder-Vereinigung

Der 3. Oktober
ist ein Feier-Tag in Deutschland.
Der Feier-Tag heißt:
Tag der Deutschen Einheit



Einheit heißt:
Deutschland ist wieder ein Land.



Seit dem 3. Oktober ist Brandenburg
ein Bundes-Land von Deutschland.

Die Menschen freuten sich:
Sie gehören jetzt
zu der Bundes-Republik Deutschland.



Doch in Brandenburg
ging es vielen Menschen schlecht.
Sie konnten keine Arbeit finden.
Sie hatten wenig Geld.



Sehr viele Menschen mussten deshalb
aus Brandenburg weg-gehen.

Es waren vor allem junge Frauen.



Seit einigen Jahren
kommen aber viele Menschen
wieder zurück nach Brandenburg.

Sie können jetzt

- eine Arbeit finden.
- Geld verdienen.



Brandenburg heute

Heute leben in Brandenburg
mehr als 2,5 Millionen Menschen.

Für so ein großes Bundes-Land
sind das wenig Menschen.



Mehr als 130-Tausend Menschen sind aus anderen Ländern.

Diese Menschen kommen vor allem
aus diesen Ländern:

- Polen
- Syrien
- Russland
- Ukraine



Die Menschen in Brandenburg
lieben ihr Land.
Sie leben gern hier.
Sie möchten
eine schöne Zukunft haben.



Jetzt kennen Sie
die Geschichte von Brandenburg gut.
Was für eine Geschichte haben Sie?

Zum Beispiel:
Was war Ihr schönstes Erlebnis als Kind?
Woher kommen Sie?
Hier ist Platz für Ihre Geschichte.





8. Bild-Nachweis

Hier steht, von wem die Bilder sind.
Viele Bilder sind von Pixabay und Wikipedia.
Die Bilder dürfen alle Menschen nehmen.
Dafür danken wir.

Diese Bilder sind von © BLPB:
Alle Karten von Brandenburg und die Grafiken.
Eine Frau schreibt etwas auf ein Blatt Papier.

Diese Bilder sind von:

Seite 4

Siegel vom Netzwerk Leichte Sprache © Netzwerk Leichte Sprache

Seite 5

Bild oben: Gruppe von Menschen © Reinhild Kassing
Bild Mitte: Frau als Politiker © Reinhild Kassing
Bild unten: Gruppe von Menschen © Janine Radeke – SinnBilden Berlin,
Bild-Ausschnitt von BLPB

Seite 6

Dorf © Reinhild Kassing

Seite 8<<<y

Das Denkmal Albrecht der Bär in Ballenstedt © Artur Schulz (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ballenstedt_Denkmal_Albrecht_der_Baer.jpg), „Ballenstedt Denkmal Albrecht der Baer“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-self>

Bild von der Marien-Kirche in der Stadt Brandenburg an der Havel.
Die Marienkirche auf der ältesten Stadtansicht Brandenburgs von 1582
© de:Zacharias Garcaeus (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Garcaeus_marienkirche.jpg), „Garcaeus marienkirche“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-old>

Wir sind Märker © BLPB

Seite 9

Friedrich der Große, gemeinfrei auf © Wikipedia Unknown author (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Frederick_II_of_Prussia_Coloured_drawing.png), „Frederick II of Prussia Coloured drawing“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-old>

Schloss Sanssouci © <https://pixabay.com/de/photos/potsdam-schloss-schlosspark-4953690/>

Wald-Friedhof Halbe © BLPB

Seite 10

Familie von Kaiser Wilhelm © Bundesarchiv, Bild 146-2008-0152 / Schaarwächter, Julius Cornelius / CC-BY-SA 3.0 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_146-2008-0152,_Familie_Kaiser_Wilhelm_II..jpg), „Bundesarchiv Bild 146-2008-0152, Familie Kaiser Wilhelm II.“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Familie von der Kron-Prinzessin und von dem Kron-Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, © Franz Xaver Winterhalter artist QS:P170,Q168659 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:The_Family_of_Crown_Prince_and_Crown_Princess_Frederick_William_of_Prussia.jpg), „The Family of Crown Prince and Crown Princess Frederick William of Prussia“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/legalcode>

Friedrich der Große, © Unknown author (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Frederick_II_of_Prussia_Coloured_drawing.png), „Frederick II of Prussia Coloured drawing“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-old>

Seite 11

Kaiser Wilhelm der Zweite. © Gummerus

(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Keisari_vihelm_II.jpg), „Keisari vihelm II“, <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/legalcode>

Ein deutscher Soldat an der West-Front im 1. Welt-Krieg © Bundesarchiv, Bild 183-R05148 / UnknownUnknown / CC-BY-SA 3.0

(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-R05148,_Westfront,_deutscher_Soldat.jpg), „Bundesarchiv Bild 183-R05148, Westfront, deutscher Soldat“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Seite 13

Ein Mensch steckt einen Wahl-Zettel in eine Wahl-Urne © Bayernnachrichten.de in der Wikipedia auf Deutsch, Attribution, via Wikimedia Commons, Alexander Hauk / www.alexander-hauk.de, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wahlen_3.jpg

Wahl-Plakat von der SPD von 1919 für das Frauen-Wahl-Recht, © Design: Fritz Gottfried Kirchbach (1888-1942), Druck: Rotophot AG (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:SPD-Plakat_1919.jpg), „SPD-Plakat 1919“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/legalcode>

Seite 14

Eine Frau wählt in einem Wahl-Lokal zur Reichs-Tags-Wahl 1931 in Braunschweig, © Bundesarchiv, B 145 Bild-P046280 / Weinrother, Carl / CC-BY-SA 3.0

(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_B_145_Bild-P046280,_Braunschweig,_Reichstagswahl,_Wahllokal.jpg), „Bundesarchiv B 145 Bild-P046280, Braunschweig, Reichstagswahl, Wahllokal“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Das Reichs-Kabinett von Papen, © Bundesarchiv, Bild 183-R1230-505 / CC-BY-SA 3.0
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-R1230-505,_Reichkabinett_von_Papen.jpg), „Bundesarchiv Bild 183-R1230-505, Reichkabinett von Papen“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Adolf Hitler © Bundesarchiv, Bild 183-H1216-0500-002 / CC-BY-SA 3.0
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Adolf_Hitler_colorized.jpg), „Adolf Hitler colorized“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Seite 15

Die erste Regierung von Adolf Hitler. Reichskabinett Adolf Hitler © Bundesarchiv, Bild 183-H28422 / CC-BY-SA 3.0 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-H28422,_Reichskabinett_Adolf_Hitler.jpg), „Bundesarchiv Bild 183-H28422, Reichskabinett Adolf Hitler“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Adolf Hitler gibt Reichs-Präsident Hindenburg die Hand vor der Garnison-Kirche in Potsdam. Tag von Potsdam, Adolf Hitler, Paul v. Hindenburg, 21. März 1933 © Bundesarchiv, Bild 183-S38324 / CC-BY-SA 3.0
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-S38324,_Tag_von_Potsdam,_Adolf_Hitler,_Paul_v._Hindenburg.jpg), „Bundesarchiv Bild 183-S38324, Tag von Potsdam, Adolf Hitler, Paul v. Hindenburg“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Adolf Hitler © Bundesarchiv, Bild 183-H1216-0500-002 / CC-BY-SA 3.0
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Adolf_Hitler_colorized.jpg), „Adolf Hitler colorized“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Seite 16

Menschen begrüßen Adolf Hitler mit gestrecktem Arm. Eger, Adolf Hitler. Einmarsch der Wehrmacht ins Sudeten-Land, © Bundesarchiv, Bild 137-004055 / CC-BY-SA 3.0 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_137-004055,_Eger,_Besuch_Adolf_Hitlers.jpg), „Bundesarchiv Bild 137-004055, Eger, Besuch Adolf Hitlers“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Menschen sind in einem Waggon eingesperrt. Polen, Konzentrationslager, Deportation 1939 © Bundesarchiv, Bild 183-68431-0005 / CC-BY-SA (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-68431-0005,_Polen,_Konzentrationslager,_Deportation.jpg), „Bundesarchiv Bild 183-68431-0005, Polen, Konzentrationslager, Deportation“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Seite 18

Ein Kind hebt die Hand. Aufstand im Warschauer Ghetto 1943m (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stroop_Report_-_Warsaw_Ghetto_Uprising_06b.jpg), „Stroop Report - Warsaw Ghetto Uprising 06b“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/legalcode>

Frauen und Männer arbeiten in einer Fabrik. Polen, Zwangsarbeiter in Gewehrfabrik © Bundesarchiv, Bild 183-L12005 / CC-BY-SA 3.0 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-L12005,_Polen,_Zwangsarbeiter_in_Gewehrfabrik.jpg), „Bundesarchiv Bild 183-L12005, Polen, Zwangsarbeiter in Gewehrfabrik“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Gefangene im Konzentrations-Lager Sachsenhausen. Häftlinge in Sachsenhausen 1938, (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:PrisonersKZSachsenhausen1938.jpg>), „PrisonersKZSachsenhausen1938“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/legalcode>

Seite 19

Frauen arbeiten im Konzentrations-Lager Ravensbrück. Ravensbrück, Konzentrationslager, 1939 © Bundesarchiv, Bild 183-1985-0417-15 / CC-BY-SA 3.0 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-1985-0417-15,_Ravensbrück,_Konzentrationslager.jpg), „Bundesarchiv Bild 183-1985-0417-15, Ravensbrück, Konzentrationslager“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Gedenk-Stätte und Museum Sachsenhausen © Jcruizruiz (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sachsenhausen.jpg>), beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>

Gedenk-Stätte Sachsenhausen © Greg Schechter from San Francisco, USA (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sachsenhausen_1_-_Flickr_-_GregTheBusker.jpg), „Sachsenhausen 1 - Flickr - GregTheBusker“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/legalcode>

Seite 21

Alfred Jodl unterschreibt die Niederlage von Deutschland im Zweiten Weltkrieg. 7. Mai 1945 in Reims, gemeinfrei
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Jodl_surrender_front_view.JPG

Karte von Deutschland mit 4 Besatzungszonen © svg version created by glglgl (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Deutschland_Besatzungszonen_1945.svg), „Deutschland Besatzungszonen 1945“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

Seite 22

Karte von der BRD und der DDR © Karte_Innerdeutsche_Grenze.svg:
*Karte_Bundesrepublik_Deutschland.svg: David Liuzzo derivative work:
JFR (talk) derivative work: Kapitel (talk)
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karte_Innerdeutsche_Grenze-pl.svg), „Karte Innerdeutsche Grenze-pl“, Aufschrift und Farben geändert von BLPB, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

Karte von der BRD und der DDR mit Brandenburg © Karte_Innerdeutsche_Grenze.svg: *Karte_Bundesrepublik_Deutschland.svg: David Liuzzo derivative work: JFR (talk) derivative work: Kapitel (talk)
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karte_Innerdeutsche_Grenze-pl.svg), „Karte Innerdeutsche Grenze-pl“, Aufschrift und Farben geändert, Brandenburg hinzugefügt von BLPB, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

Die Regierung von der DDR auf einer Tribüne. Berlin, 40. Jahrestag DDR-Gründung, Ehrengäste © Bundesarchiv, Bild 183-1989-1007-402 / Franke, Klaus / CC-BY-SA (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-1989-1007-402,_Berlin,_40._Jahrestag_DDR-Gründung,_Ehrengäste.jpg), „Bundesarchiv Bild 183-1989-1007-402, Berlin, 40. Jahrestag DDR-Gründung, Ehrengäste“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Seite 24

Menschen protestieren mit einem Schild Neues Forum. 11. Dezember 1989, Frankfurt (Oder), „Demo, vom Neuen Forum organisiert“ © Hartmut Kelm auf der Seite Wir waren so frei https://www.wir-waren-so-frei.de/index.php/Detail/Object/Show/object_id/5391, Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>

Menschen demonstrieren in Berlin, Demonstration am 4. November 1989 © Bundesarchiv, Bild 183-1989-1104-437 / Settnik, Bernd / CC-BY-SA 3.0 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-1989-1104-437,_Berlin,_Demonstration_am_4._November.jpg), „Bundesarchiv Bild 183-1989-1104-437, Berlin, Demonstration am 4. November“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Seite 25

Menschen feiern am 3. Oktober 1990 die deutsche Einheit. Berlin, deutsche Vereinigung, vor dem Reichstag © Bundesarchiv, Bild 183-1990-1003-400 / Grimm, Peer / CC-BY-SA 3.0 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-1990-1003-400,_Berlin,_deutsche_Vereinigung,_vor_dem_Reichstag.jpg), „Bundesarchiv Bild 183-1990-1003-400, Berlin, deutsche Vereinigung, vor dem Reichstag“, beschnitten von BLPB, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Seite 29

Bild von der Marien-Kirche in der Stadt Brandenburg an der Havel. Die Marienkirche auf der ältesten Stadtansicht Brandenburgs von 1582 © de:Zacharias Garcaeus (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Garcaeus_marienkirche.jpg), „Garcaeus marienkirche“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-old>

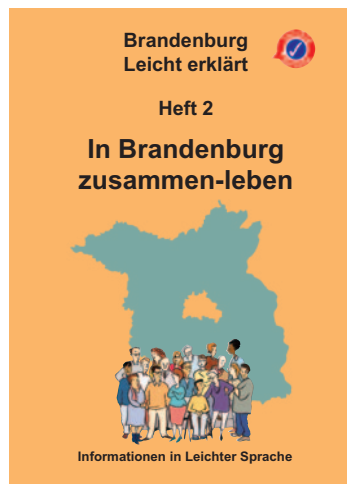
9. Lese-Tipps für Sie

Sie möchten mehr Informationen in Leichter Sprache.

Brandenburg Leicht erklärt
Heft 1
Brandenburg
kennen-lernen



Brandenburg Leicht erklärt
Heft 2
In Brandenburg
zusammen-leben



Brandenburg Leicht erklärt
Heft 3
In Brandenburg
mit-bestimmen



Klima-Schutz in Brandenburg

In diesem Heft erfahren Sie alles
zum **Klima-Schutz** in Brandenburg.

Alle Hefte können Sie bestellen.
Schreiben Sie eine **E-Mail**.

Das ist die E-Mail-Adresse:
info@blzpb.brandenburg.de

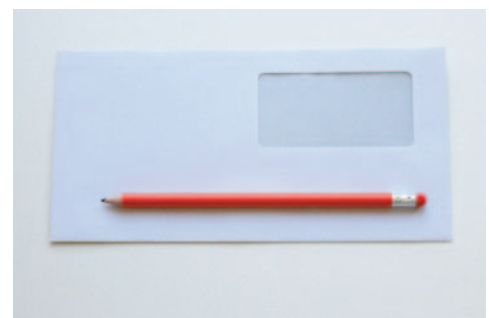
Schreiben Sie in die E-Mail:

- Ihren Namen
- Ihre Adresse
- So viele Hefte möchten Sie bekommen.

Sie können auch einen **Brief** schreiben.

Das ist die Post-Adresse:
**Brandenburgische Landeszentrale
für politische Bildung
Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 17
14467 Potsdam**

Wir schicken die Hefte an Ihre Adresse.



Impressum

Hier steht, wer den Text gemacht hat.



© 2023

Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung
Das ist der Heraus-Geber.

Brandenburg Leicht erklärt

Heft 4: Die Geschichte von Brandenburg

Ein Text in Leichter Sprache

ISBN: 978-3-932502-89-7

Gestaltung: Bauersfeld Grafikdesign

Zeichnung auf dem Buch-Titel: © Reinhild Kassing, bearbeitet von BLPB

Druck: ARNOLD group - arnoldgroup.de

Diese Personen von der Hochschule Osnabrück
haben an den ersten Texten mit-gearbeitet:

- Mona Scholz
- Svenja Mochalski
- Sophia White

Diese Personen vom Büro für Leichte Sprache
und Barriere-Freiheit haben den Text geprüft:

- Shpresa Matoshi
- Anna Beck
- Osman Sakinmaz
- Carsten Schröer
- Andreas Wulfekammer
- Melanie Meyer



